

**GEMEINDERAT**  
**Stadtgemeinde Völkermarkt**  
**Prot. Nr. 5/2017 vom 21.12.2017**

---

**Tagesordnung:**

1. Finanzierungspläne – Beschlussfassung
  - a) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018
  - b) Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018-2020
  - c) Neue Burg – Umbau und Adaptierung Neue Burg Altbau
  - d) Tiefgarage Postplatzl – Verbindungstrakt Klagenfurter Straßee)
2. Stellenplan 2018 – Beschlussfassung
3. Gebühren, Abgaben und Tarife 2018 – Festsetzung u. Verordnungserlassung
4. Voranschlag 2018 – Feststellung und Verordnungserlassung
5. Mittelfristiger Finanz- u. Investitionsplan 2018-2022 – Genehmigung
6. Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2018-2022
7. Bedarfszuweisungsmittel 2018 – Zweckbindung
8. Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeit. Darlehensrückzahlungen
9. Schulzentrum Völkermarkt – Anpassung der Beteiligung
10. Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – BA 06 Austausch Transportleitung Globasnitz; Grundsatzbeschluss
11. Franz Oberndorfer GmbH & Co KG – Abschluss Förderungsvertrag
12. Gst.Nr. 1158/2 KG Haimburg (Karpf Wilhelm) – dauerhafte Benützung von öff. Gut
13. Gst.Nr. 854/4 KG St.Jakob (Trad Thomas) – Antrag auf Übernahme ins öffentl. Gut
14. Gst.Nr. 74/3 KG St.Ruprecht (Hermagorer Tennis Betriebsges.m.b.H) – Antrag auf Übernahme ins öffentl. Gut
15. Grundwerbung Bechter/Mayer/DI Rack
  - a) Entschädigungszahlung Bechter Annemarie u. Mayer Ulrike
  - b) Entschädigungszahlung DI Rack Erich an Stadtgemeinde Völkerm.
16. Kelag Wärme GmbH – Einräumung von Leitungsrechten; Abschluss Dienstbarkeitsvertrag
17. Erlassung Teilbebauungsplan für den Gewerbepark St.Jakob II (Ottitsch Josef, Stefitz Stefan und Ruck-Zuck Handels GmbH – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung) „Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“  
Widmungsbegehren Lfd.Nr. 42a/2016, 42b/2016, 42c/2016, KG St.Jakob
18. Flächenwidmungsplan – Änderungen
  - a) Lfd.Nr. 51/2016 KG Admont-Lassein (Gottfried Schrott, Katrin Begusch u. Vidounig Christoph u. Gernot Koreschnig)
  - b) Lfd.Nr. 14/2017 KG Gurtschitschach (Mag. Christian Kulterer)
  - c) Lfd.Nr. 19/2017 KG Völkermarkt (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen, Autocenter A&H OG , Mag. Erich Kulterer)
  - d) Lfd.Nr. 20/2017 KG Gurtschitschach (BM Kuess Karl, Verbund Hydro Power GmbH)
  - e) Lfd.Nr. 21/2017 KG Gurtschitschach (BM Kuess Karl)
  - f) Lfd.Nr. 24/2017 KG Ritzing (Helmut u. Sieglinde Gitschthaler)
  - g) Lfd.Nr. 25/2017 KG Greuth (Claudio u. Helga Rattenberger)
  - h) Lfd.Nr. 27/2017 KG Greuth (Matthias Kucher u. Doris Vilanek)

- i) Lfd.Nr. 15/2017 KG Bei der Drau (Morolz-Huber Isolde)
- j) Lfd.Nr. 17/2017 KG Greuth (Schuschitz Wilhelm)
- k) Lfd.Nr. 18a/2017 KG Völkermarkt (Tratter-Streicher Elfriede, Arch. Goltnik ZT-GmbH)
- l) Lfd.Nr. 18b/2017 KG Völkermarkt (Tratter-Streicher Elfriede, Arch. Goltnik ZT-GmbH)
- 19. Nutzung von öffentl. Wassergut KG 76322 Mühlgraben – Ergänzung Benützungsvertrag
- 20. Wirtschaftsförderungsrichtlinien – Änderung
- 21. Wohnungsvergaben BV 2.Mai-Straße (meine heimat)
- 22. Stadtwappenverleihung
- 23. Personalangelegenheiten

**Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO**

eingebraucht von den Freiheitlichen in Völkermarkt  
„Abschaffung der Landesumlage – Petition“

## **Niederschrift**

über die am Donnerstag, dem 21. Dezember 2017, von 18.00 bis 20.20 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

### **Gemeinderatssitzung.**

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 26 ordentliche Mitglieder und 5 Ersatzmitglieder anwesend; es sind somit 31 Gemeinderäte anwesend;

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: Vbgm. Dr. Mag. Edeltraud Gomernik-Besser; GR. Thomas Koberer; GR. Klaus Kniely;  
GR. Johannes Pfeifenberger;  
ÖVP: GR. Werner Kruschitz;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Gerhild Petritz; GR. Mag. Adelheid Leber; GR. Patrick Achatz; GR. Harald Rogatschnig;  
ÖVP: GR. Reinhold Slamanig;

**Vorsitzender:** Bgm. Valentin Blaschitz

**Schriftführerin:** Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL. Mag. Sandra Schoffenegger  
FV. Johann Ouschan  
BAL Peter Skofitsch

Protokollzeichner: GR. Wolfgang Miglar – FPÖ  
GR. Ing. Franz Jamnig – ÖVP

### **Sitzungsbericht:**

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung verhandelter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

#### **Angelobung:**

Vor Beginn der Tagesordnung wird Herr **GR Mag. Andreas Sneditz** von Herrn Bgm. Valentin Blaschitz als Ersatzmitglied des Stadtrates angelobt. Die Gelöbnisformel wird von Frau AL. Mag. Sandra Schoffenegger verlesen.

#### **Wortmeldungen:**

StR. Hans Steinacher, Bgm. Valentin Blaschitz;

## **TOP 1.) Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr. 2/2017/1**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

### **a) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018**

Demnach wird vom Ausschuss einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018“ mit EUR 170.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

### **b) Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 - 2020**

Demnach wird vom Ausschuss einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 - 2020“ mit EUR 394.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

### **c) Neue Burg – Umbau und Adaptierung Neue Burg Altbau**

Demnach wird vom Ausschuss einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, den vorliegenden Finanzierungsplan „Neue Burg – Umbau und Adaptierung Neue Burg Altbau“ mit EUR 1.000.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

**d) Tiefgarage Postplatzl – Verbindungstrakt Klagenfurter Straße**

Demnach wird vom Ausschuss einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Tiefgarage Postplatzl – Verbindungstrakt Klagenfurter Straße“ mit EUR 580.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.A) diesen Ausschussanträgen a) – d) an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Valentin Blaschitz, GR. Ing. Franz Jamnig, StR. Gerald Grebenjak;

**BESCHLUSS:**

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2018**“ mit EUR 170.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- b) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 - 2020**“ mit EUR 394.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- c) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Neue Burg – Umbau und Adaptierung Neue Burg Altbau**“ mit EUR 1.000.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- d) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „**Tiefgarage Postplatzl – Verbindungstrakt Klagenfurter Straße**“ mit EUR 580.000 (laut Anlage) zu genehmigen,

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 2.) Stellenplan – Beschlussfassung** **StR.Prot.Nr. 17/2017/14**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 8.11.2017, Prot.Nr. 17/2017/14, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut vorliegendem Entwurf (Anlage) zu beschließen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut Entwurf

(Anlage) zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **TOP 3.) Gebühren, Abgaben und Tarife 2018 – Festsetzung und Verordnungserlassung** **Fin.A.Prot.Nr. 2/2017/2**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die in der Anlage „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2018 angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2018 neu festzusetzen sowie die Verordnungen für die Wasserbezugsgebühr, die Kanalgebühren und die Abfallbeseitigungsgebühren (laut Anlage) neu zu erlassen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.B) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Hans Steinacher, Bgm. Valentin Blaschitz

#### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die in der Anlage „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2018 angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2018 neu festzusetzen sowie die Verordnungen für die Wasserbezugsgebühr, die Kanalgebühren und die Abfallbeseitigungsgebühren (laut Anlage) neu zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **TOP 4.) Voranschlag 2018 – Feststellung und Verordnungserlassung** **Fin.A.Prot.Nr. 2/2017/3**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich nachstehende Anträge an den Gemeinderat:

- a) Auf Feststellung des ordentlichen Voranschlages 2018 mit einer Summe von EUR 25.565.500

- b) Auf Feststellung des außerordentlichen Voranschlags 2018 mit einer Summe von EUR 6.052.200 an Ausgaben und EUR 6.032.200 an Einnahmen
- c) Auf Beschlussfassung der Deckungsfähigkeit im Sinne des § 10 K-GHO für die Posten 042, 043, 044 und 400, sowie 720, 728 und 729
- d) Auf Feststellung des Wirksamkeitsbeginnes des Voranschlags 2018 mit 1. Jänner 2018
- e) Auf Genehmigung eines Kassenkredites bis zum Höchstausmaß von EUR 750.000
- f) Auf Genehmigung des Verrechnungsstundensatzes für den Wirtschaftshof mit EUR 32,00 pro Stunde
  
- g) Auf Erlassung der notwendigen Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.C) diesen Ausschussanträgen a) – g) an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz, GR. Mag. Peter Wedenig

**BESCHLUSS:**

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) Auf Feststellung des ordentlichen Voranschlags 2018 mit einer Summe von EUR 25.565.500
- b) Auf Feststellung des außerordentlichen Voranschlags 2018 mit einer Summe von EUR 6.052.200 an Ausgaben und EUR 6.032.200 an Einnahmen
- c) Auf Beschlussfassung der Deckungsfähigkeit im Sinne des § 10 K-GHO für die Posten 042,043, 044 und 400, sowie 720, 728 und 729
- d) Auf Feststellung des Wirksamkeitsbeginnes des Voranschlags 2018 mit 01. Jänner 2018
- e) Auf Genehmigung eines Kassenkredites bis zum Höchstausmaß von EUR 750.000
- f) Auf Genehmigung des Verrechnungsstundensatzes für den Wirtschaftshof mit EUR 32,00 pro Stunde
- g) Auf Erlassung der notwendigen Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2018

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 5.) Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2018-2022 – Genehmigung**

**Fin.A.Prot.Nr. 2/2017/4**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich nachstehende Anträge an den Gemeinderat:

- a) Auf Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2018 bis 2022 für den ordentlichen Haushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Jahren 2019 bis 2022 noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.
- b) Auf Genehmigung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2018 bis 2022 für den außerordentlichen Haushalt, wobei die hierfür erforderlichen Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt erst im Zuge der jährlichen Budgeterstellung aufgebracht werden müssen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.D) diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) auf Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2018 bis 2022 für den ordentlichen Haushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Jahren 2019 bis 2022 noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.
- b) Auf Genehmigung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2018 bis 2022 für den außerordentlichen Haushalt, wobei die hierfür erforderlichen Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt erst im Zuge der jährlichen Budgeterstellung aufgebracht werden müssen,

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **TOP 6.) Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2018-2022** **Fin.A.Prot.Nr. 2/2017/5**

Bericht: GR Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2018 – 2022 laut Anlage zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.E) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS :**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2018 – 2022 laut

Anlage zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 7.) Bedarfszuweisungsmittel 2018 – Zweckbindung**  
**Fin.A.Prot.Nr.2/2017/6**

Bericht: GR Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die noch freien Bedarfszuweisungsmittel 2018 wie folgt für AOH-Projekte zu binden: „Gemeindestraßenbau 2018“ EUR 170.000 und für „Tiefgarage Postplatzl – Verbindungstrakt“ EUR 135.000. Die verbleibenden EUR 200.000 werden für den „Gemeindefinanzausgleich 2018“ im ordentlichen Haushalt verwendet.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.F) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die noch freien Bedarfszuweisungsmittel 2018 wie folgt für AOH-Projekte zu binden: „Gemeindestraßenbau 2018“ EUR 170.000 und für „Tiefgarage Postplatzl – Verbindungstrakt“ EUR 135.000 sowie die verbleibenden EUR 200.000 für den „Gemeindefinanzausgleich 2018“ im ordentlichen Haushalt zu verwenden, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 8.) Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeit.**  
**Darlehensrückzahlungen** **Fin.A.Prot.Nr. 2/2017/7**

Bericht: GR Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 6.12.2017, Prot.Nr. 2/2017/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, der Neuausfertigung der Schuldscheine und der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds per 01.01.2018 für die Bauabschnitte BA 124, BA 125, BA 132, BA 139 und BA 140 mit insgesamt EUR 449.537,51 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2017 laut Prot.Nr. 20/2017/6.II.G) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

## **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, der Neuausfertigung der Schuldscheine und der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds per 01.01.2018 für die Bauabschnitte BA 124, BA 125, BA 132, BA 139 und BA 140 mit insgesamt EUR 449.537,51 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## **TOP 9.) Schulzentrum Völkermarkt – Anpassung der Beteiligung** **StR.Prot.Nr. 20/2017/15**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 13.12.2017, Prot.Nr. 20/2017/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Leistung einer weiteren Kapitaleinlage von EUR 40.000,00 an die „Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG“ zu beschließen.

## **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Leistung einer weiteren Kapitaleinlage von EUR 40.000,00 an die „Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG“ zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## **TOP 10.) Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – BA 06 Austausch** **Transportleitung Globasnitz; Grundsatzbeschluss** **StR.Prot.Nr. 20/2017/4**

Bericht: Vbgm. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 13.12.2017, Prot.Nr. 20/2017/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Dem Austausch der Transportleitung Globasnitz BA 06 mit einer Kostenbeteiligung von € 110.000,- netto zuzustimmen und die Bauabsichtserklärung an den Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld zu erteilen sowie die Ingenieurleistungen für den BA 06 an das Büro Oberressl & Kantz zur Auftragssumme von € 20.090,85 (netto) zu vergeben.

## **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Dem Austausch der Transportleitung Globasnitz BA 06 mit einer Kostenbeteiligung von € 110.000,-- netto zuzustimmen und die Bauabsichtserklärung an den Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld zu erteilen sowie die Ingenieurleistungen für den BA 06 an das Büro Oberressl & Kantz zur Auftragssumme von € 20.090,85 (netto) zu vergeben, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 11.) Franz Oberndorfer GmbH & Co KG – Abschluss Förderungsvertrag**  
**StR.Prot.Nr. 20/2017/7**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 13.12.2017, Prot.Nr. 20/2017/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Abschluss des Förderungsvertrages mit der Franz Oberndorfer GmbH & CoKG zu genehmigen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Abschluss des Förderungsvertrages mit der Franz Oberndorfer GmbH & CoKG zu genehmigen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 12.) Gst.Nr. 1158/2 KG Haimburg (Karpf Wilhelm) – dauerhafte Benützung von öffentl. Gut**  
**StR.Prot.Nr. 20/2017/14**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 13.12.2017, Prot.Nr. 20/2017/14, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die dauerhafte Benützung von öffentlichem Gut Gst.Nr. 1158/2 KG Haimburg zu genehmigen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die dauerhafte Benützung von öffentlichem Gut Gst.Nr. 1158/2 KG Haimburg zu genehmigen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 13.) Gst.Nr. 854/4 KG St.Jakob (Trad Thomas) – Antrag auf Übernahme ins öffentl. Gut**  
**StR.Prot.Nr. 18/2017/5**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.11.2017, Prot.Nr. 18/2017/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die bestehende Weganlage in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) kostenfrei zu übernehmen, die grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG zu genehmigen und die entsprechende Verordnung zu erlassen.

#### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die bestehende Weganlage Gst.Nr. 854/4 KG St.Jakob in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) kostenfrei zu übernehmen, die grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG zu genehmigen und die entsprechende Verordnung zu erlassen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **TOP 14.) Gst.Nr. 74/3 KG St.Ruprecht (Hermagorer Tennis Betriebsges.m.b.H.) – Antrag auf Übernahme ins öffentl. Gut StR.Prot.Nr. 6/2017/12**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 05.04.2017, Prot. Nr. 6/2017/12, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, das Gst. Nr. 74/3 KG St.Ruprecht ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Völkermarkt zu übernehmen.

#### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, das Gst. Nr. 74/3 KG St. Ruprecht ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Völkermarkt zu übernehmen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **TOP 15.) Grundwerbung Bechter/Mayer/DI Rack StR.Prot.Nr. 18/2017/14**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

##### A) Bechter Annemarie u. Mayer Ulrike

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.11.2017, Prot. Nr. 18/2017/14 A, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung auf Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 211 m2 lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT. GmbH, GZ. 455/17 vom 01.08.2017
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG
- c) Genehmigung der erforderlichen Verordnung

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung auf Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 211 m2 lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT. GmbH, GZ. 455/17 vom 01.08.2017
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG
- c) Genehmigung der erforderlichen Verordnung

findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Gemeinderates vom 28.09.2017, Prot. Nr. 3/2017, TOP 5b.)

### B) Entschädigungszahlung von Herrn DI Rack Erich an Stadtgemeinde Völkermarkt

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.11.2017, Prot. Nr. 18/2017/14 B, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- 1.) Zustimmung auf Abverkauf des Trennstückes 2 im Ausmaß von 143m2, lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT. GmbH, GZ. 455/17 vom 01.08.2017
- 2.) Zustimmung zum Pauschalbetrag von € 5275.-- der von Herrn DI. Rack an die Stadtgemeinde zu entrichten ist.
- 3.) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG
- 4.) Genehmigung der erforderlichen Verordnung

### **BESCHLUSS:**

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- 1.) Zustimmung auf Abverkauf des Trennstückes 2 im Ausmaß von 143m2, lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT. GmbH, GZ. 455/17 vom 01.08.2017
- 2.) Zustimmung zum Pauschalbetrag von € 5275.-- der von Herrn D.I Rack an die Stadtgemeinde zu entrichten ist.
- 3.) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG
- 4.) Genehmigung der erforderlichen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Gemeinderates vom 28.09.2017, Prot.Nr. 3/2017, TOP 5b.)

## **TOP 16.) Kelag Wärme GmbH – Einräumung von Leitungsrechten; Abschluss Dienstbarkeitsvertrag** **StR.Prot.Nr. 18/2017/15**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.11.2017, Prot.Nr. 18/2017/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, namens der Stadtgemeinde Völkermarkt für das Gst. Nr. 288 KG 76339 einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Kelag Wärme GmbH abzuschließen und das Grundstück in die Vereinbarung aufzunehmen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, namens der Stadtgemeinde Völkermarkt für das Gst.Nr. 288 KG 76339 einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Kelag Wärme GmbH abzuschließen und das Grundstück in die Vereinbarung aufzunehmen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

## **TOP 17.) Erlassung Teilbebauungsplan für den Gewerbepark St.Jakob II** **Pl.A.Prot.Nr.7/2017/1 a,b,c**

(Ottitsch Josef, Stefitz Stefan und Ruck-Zuck Handels GmbH – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung) „Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“  
Widmungsbegehren Lfd.Nr. 42a/2016, 42b/2016, 42c/2016, KG St.Jakob

Bericht: GR. Hellfried Miklau

- a) **Lfd.Nr. 42a/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH)**
- b) **Lfd.Nr. 42b/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH u. Stadtgemeinde Völkermarkt)**
- c) **Lfd.Nr. 42c/2016 KG St.Jakob (Stefan u. Wolfgang Stefitz)**

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30. November 2017, Prot.Nr. 7/2017/1a, b, c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Zu a) Lfd.Nr. 42a/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH) stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 413/2 im Ausmaß von ca. 2048 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland – Sondergebiet Garagen**.

Zu b) Lfd.Nr. 42b/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH u. Stadtgemeinde Völkermarkt) stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz.Nr. 413/2 und 820/1 im Gesamtausmaß von ca. 290 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland **in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche.**

Zu c) Lfd.Nr. 42c/2016 KG St.Jakob (Stefan und Wolfgang Stefitz) stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 411/5 im Ausmaß von ca. 73 m<sup>2</sup> von bisher Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche **in Bauland – Gewerbegebiet** und

### **Erlassung eines Teilbebauungsplanes**

Gemäß §§ 31a und 31b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23 idF, LGBl. Nr. 71/2002 für die Parzellen Nr. 411/1, 411/5, 413/2 und 820/1, alle KG St. Jakob, mit einer Gesamtfläche von ca. 22717 m<sup>2</sup> den bestehenden Teilbebauungsplan (Gewerbepark St. Jakob II, Bescheid vom 29.8.2012, Zl. 3Ro-125-1/22-2012) abzuändern und laut Gesamtprojekt der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH vom November 2017 eine integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für den Bereich

#### **„Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“**

laut beiliegendem Verordnungsentwurf (Gesamtprojekt Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung St.Jakob II (1.Revision) zu erlassen (laut Anlage).

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 6.12.2017 laut Prot. Nr. 19/2017/3 diesen Ausschussanträgen a, b, c einstimmig angeschlossen.

#### Wortmeldungen:

StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Valentin Blaschitz

### **BESCHLÜSSE:**

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

a) Lfd. Nr. 42a/2016 KG St.Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH) auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 413/2 im Ausmaß von ca. 2048 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland **in Bauland – Sondergebiet Garagen.**

b) Lfd. Nr. 42b/2016 KG St. Jakob (Ruck-Zuck Handels GmbH u. Stadtgemeinde Völkermarkt) auf Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 413/2 und 820/1 im Gesamtausmaß von ca. 290 m<sup>2</sup> von bisher Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland **in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche.**

c) Lfd. Nr. 42c/2016 KG St. Jakob (Stefan und Wolfgang Stefitz) auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 411/5 im Ausmaß von ca. 73 m<sup>2</sup> von bisher Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche **in Bauland – Gewerbegebiet** und

### **Erlassung eines Teilbebauungsplanes**

Gemäß §§ 31a und 31b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23 idF, LGBl. Nr. 71/2002 für die Parzellen Nr. 411/1, 411/5, 413/2 und 820/1, alle KG St.J akob, mit einer Gesamtfläche von ca. 22717 m2 den bestehenden Teilbebauungsplan (Gewerbepark St.J akob II, Bescheid vom 29.8.2012, Zl. 3Ro-125-1/22-2012) abzuändern und laut Gesamtprojekt der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH vom November 2017 eine integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für den Bereich

**„Gewerbepark St.Jakob II (1. Revision)“**

laut beiliegendem Verordnungsentwurf (Gesamtprojekt Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung St.J akob II (1.Revision) zu erlassen (laut Anlage),

finden mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 18.) Flächenwidmungsplan – Änderungen**

**Pl.A.Prot.Nr.7/2017/2**

**Pl.A.Prot.Nr.8/2017/1**

- a) **Lfd.Nr. 51/2016 KG Admont-Lassein (Gottfried Schrott, Katrin Begusch u. Vidounig Christoph u. Gernot Koreschnig**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Parz. Nr. 198/8 (Teilfläche ca. 47 m2), 198/9 (Teilfläche ca. 65 m2) und 198/10 (Teilfläche ca. 95 m2) und Nr. 198/12 (nördliche Teilfläche ca. 1330 m2) im Gesamtausmaß von 1537 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.a) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Parz. Nr. 198/8 (Teilfläche ca. 47 m2), 198/9 (Teilfläche ca. 65 m2), 198/10 (Teilfläche ca. 95 m2) und 198/12 (nördliche Teilfläche ca. 1330 m2) im Gesamtausmaß von 1537 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

- b) **Lfd. Nr. 14/2017 KG Gurtschitschach (Mag. Christian Kulterer)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 934 im Ausmaß von ca. 1849 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.b) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 934 im Ausmaß von ca. 1849 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

- c) **Lfd.Nr. 19/2017 KG Völkermarkt (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen, Autocenter A&H OG, Mag. Erich Kucher)**

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2f, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst. Nr. 177/10 im Ausmaß von ca. 490 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Erholungsfläche in Grünland-Werbeanlage.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 6.12.2017 laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.c) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst. Nr. 177/10 im Ausmaß von ca. 490 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Erholungsfläche in Grünland-Werbeanlage, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

- d) **Lfd.Nr. 20/2017 KG Gurtschitschach (BM Kuess Karl, Verbund Hydro Power GmbH)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2g, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 506/3 und 1481/3 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 6725 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche und Ersichtlichmachung Gewässer, See in Grünland – Bootshafen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.d) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 506/3 und 1481/3 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 6725 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche und Ersichtlichmachung Gewässer, See in Grünland – Bootshafen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **e) Lfd.Nr. 21/2017 KG Gurtschitschach (BM Kuess Karl)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2h, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1497 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3075 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Campingplatz.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.e) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1497 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3075 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Campingplatz, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **f) Lfd.Nr. 24/2017 KG Ritzing (Helmut u. Sieglinde Gitschthaler)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2i, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Parzelle Nr. 127/3 (zur Gänze) im Ausmaß von ca. 879 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland- Dorfgebiet in Bauland – Geschäftsgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.f) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Parzelle Nr. 127/3 (zur Gänze) im Ausmaß von ca. 879 m<sup>2</sup> von derzeit Bauland- Dorfgebiet in Bauland – Geschäftsgebiet findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **g) Lfd.Nr. 25/2017 KG Greuth (Claudio u. Helga Rattenberger)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2j, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 16/4, Bfl. 77 sowie Teilflächen der Grundstücke Nr. 15/2 und 16/3 im Gesamtausmaß von ca. 665 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.g) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 16/4, Bfl. 77 sowie Teilflächen der Grundstücke Nr. 15/2 und 16/3 im Gesamtausmaß von ca. 665 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **h) Lfd.Nr. 27/2017 KG Greuth (Matthias Kucher u. Doris Vilanek)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 30.11.2017, Prot. Nr. 7/2017/2k, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 242/2 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2275 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/3.II.h) vom 6.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 242/2 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2275 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **i) Lfd.Nr. 15/2017 KG Bei der Drau (Morolz-Huber Isolde)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 5.12.2017, Prot. Nr. 8/2017/1a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 137/2 im Ausmaß von ca. 81 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Erholungsfläche in Bauland – Wohngebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 20/2017/6.I.a) vom 13.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 137/2 im Ausmaß von ca. 81 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland-Erholungsfläche in Bauland – Wohngebiet abzulehnen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **j) Lfd.Nr. 17/2017 KG Greuth (Schuschnitz Wilhelm)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 5.12.2017, Prot. Nr. 8/2017/1c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 601 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 275 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 20/2017/6.I.b) vom 13.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

#### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 601 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 275 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **k) Lfd.Nr. 18a/2017 KG Völkermarkt (Tratter-Streicher Elfriede, Arch. Goltnik ZT-GmbH)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 5.12.2017, Prot. Nr. 8/2017/1d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 477/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 115 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland - Wohngebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 20/2017/6.I.c) vom 13.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

#### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 477/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 115 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Wohngebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

#### **l) Lfd.Nr. 18b/2017 KG Völkermarkt (Tratter-Streicher Elfriede, Arch. Goltnik ZT-GmbH)**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 5.12.2017, Prot. Nr. 8/2017/1d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 477/1 (zwei Teilflächen) im Gesamtausmaß von ca. 3134 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Parkanlage abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 20/2017/6.l.d) vom 13.12.2017 diesem Ausschussantrag einstimmig angeschlossen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 477/1 (zwei Teilflächen) im Gesamtausmaß von ca. 3134 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Parkanlage abzulehnen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **TOP 19.) Nutzung von öffentl. Wassergut KG 76322 Mühlgraben – Ergänzung Benützungsvertrag** **StR.Prot.Nr. 19/2017/6**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 6.12.2017, Prot. Nr. 19/2017/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat den Antrag, die Ergänzung zum bestehenden Nutzungsvertrag v. 4.7.2014 laut Anhang I (Anlage) abzuschließen.

### **BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Ergänzung zum bestehenden Nutzungsvertrag v. 4.7.2014 laut Anhang I abzuschließen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

### **TOP 20.) Wirtschaftsförderungsrichtlinien – Änderung** **StR.Prot.Nr. 19/2017/12**

Bericht: StR. Angelika Kuss-Bergner

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 6.12.2017, Prot. Nr. 19/2017/12, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Ausschuss für Gewerbe, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft laut Prot. Nr. 2/2017 v. 22.11.2017 einstimmig nachstehender Antrag auf Änderung der Wirtschaftsförderungsrichtlinien an den Gemeinderat gestellt:

### **3.2. Mietkostenzuschüsse**

#### 3.2.4. Förderungsausmaß

Der jährlich maximal auszahlbare Förderbetrag beträgt € 4.000,00.

Die Obergrenze des förderbaren Mietzinses ist mit € 6,00/m<sup>2</sup> festgelegt (höhere Mietzinse werden nicht gefördert).

### **3.4. Völkermarkter Gründerscheck**

#### 3.4.4. Förderungsausmaß

Die Mindestinvestitionssumme für diese Förderung beträgt € 4.000,00.

Gefördert werden investive Maßnahmen, Anschaffungen, Leistungen sowie Ersatzinvestitionen in das Anlagevermögen, die aktiviert werden und mindestens zwei Jahre in der Betriebsstätte verbleiben in der Höhe von 25% , maximal jedoch € 1.000,00 ohne Umsatzsteuer.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 19/2017/12 vom 6.12.2017 einstimmig diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat auf Änderung der Wirtschaftsförderungsrichtlinien in den oa. Punkten angeschlossen.

### **B E S C H L U S S:**

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Wirtschaftsförderungsrichtlinien in nachstehenden Punkten abzuändern:

### **3.2. Mietkostenzuschüsse**

#### 3.2.4. Förderungsausmaß

Der jährlich maximal auszahlbare Förderbetrag beträgt € 4.000,00.

Die Obergrenze des förderbaren Mietzinses ist mit € 6,00/m<sup>2</sup> festgelegt (höhere Mietzinse werden nicht gefördert).

### **3.4. Völkermarkter Gründerscheck**

#### 3.4.4. Förderungsausmaß

Die Mindestinvestitionssumme für diese Förderung beträgt € 4.000,00.

Gefördert werden investive Maßnahmen, Anschaffungen, Leistungen sowie Ersatzinvestitionen in das Anlagevermögen, die aktiviert werden und mindestens zwei Jahre in der Betriebsstätte verbleiben in der Höhe von 25% , maximal jedoch € 1.000,00 ohne Umsatzsteuer.

findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 21.) Wohnungsvergaben BV 2. Mai-Straße (meine heimat)**  
**StR.Prot.Nr. 19/2017/16**

Bericht: GR. Mag. Claudia Schober

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 6.12.2017, Prot.Nr. 19/2017/16, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Wohnungsvergaben laut vorliegendem Vergabevorschlag (Anlage) zu beschließen.

Wortmeldung:  
StR.Hans Steinacher

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Wohnungsvergaben laut Vergabevorschlag (Anlage) zu beschließen, findet mit 30 : 1 Stimmen (Gegenstimme: GR. Leopoldine Steindorfer - FPÖ) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 22.) Stadtwappenverleihung**  
**StR.Prot.Nr. 20/2017/8**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 13.12.2017, Prot. Nr. 20/2017/8, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, dem Musikverein Haimburg das Recht zur Führung des Völkermarkter Gemeindewappens zu verleihen.

**BESCHLUSS:**

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, dem Musikverein Haimburg das Recht zur Führung des Völkermarkter Gemeindewappens zu verleihen, findet mit 31:0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm ein

**Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO,**  
eingebracht von den Freiheitlichen in Völkermarkt,  
betreffend „Abschaffung der Landesumlage – Petition“

vorliegt.

Der Antrag wird vollinhaltlich verlesen.

Herr StR. Gerald Grebenjak meldet sich zur Dringlichkeit zu Wort.

Herr Bgm. Valentin Blaschitz kann sich mit dem Inhalt dieses Antrages identifizieren, aber nicht mit der Begründung.

Deshalb wird eine Sitzungsunterbrechung vorgeschlagen, damit sich die Fraktionsvorsitzenden intern beraten können.

Daraufhin wird die Sitzung unterbrochen.

Nach dieser Sitzungsunterbrechung wird einstimmig ein Konsens erzielt, der in der Begründung folgend lautet:

„Wie sich alle Experten einig sind, werden die Kosten für Sozialleistungen auch im Jahre 2018 und danach massiv ansteigen und insbesondere auch die Gemeindebudgets belasten.

Für die Stadtgemeinde Völkermarkt bedeutet das, dass seit dem Jahre 2016 alleine die Aufwendungen für die Sozialhilfe um jährlich EUR 482.000,-- und bei den Abgangsdeckungen der Krankenanstalten um EUR 286.000,--, auf mittlerweile rund EUR 4.160.000,-- gestiegen sind.

Zusätzlich werden sich auch die Kosten aufgrund der Abschaffung des Pflegeregresses massiv negativ auf die Gemeindebudgets auswirken.

Weiters soll es zu einer Entflechtung der Transferleistungen kommen, einer neuen Kompetenzzuteilung mit Finanzverantwortung.

Eine finanzielle Entlastung der Gemeinden ist höchst an der Zeit, denn es kann nicht sein, dass Maßnahmen von Land und Bund getroffen werden und die finanziellen Auswirkungen die Gemeinden zu tragen haben.“

Nach Aufnahme der Sitzung melden sich Herr GR Stefan Grauf-Sixt und Herr StR. Gerald Grebenjak zu Wort.

#### **Abstimmung über Dringlichkeitsantrag:**

Die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO der Freiheitlichen in Kärnten betreffend „Abschaffung der Landesumlage – Petition“ wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig angenommen** und die Petition mit der neuen Begründung an den Kärntner Landtag weitergeleitet.

#### **Es folgt nun der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung**

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

-----

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende Herr Bgm. Valentin Blaschitz bei den GemeinderätInnen für ihre Arbeit, die sie für die Bevölkerung der Gemeinde leisten und werden von ihm und von den Fraktionsvorsitzenden Fr. StR. Angelika Kuss-Bergner, Hr. StR. Gerald Grebenjak, Hr. GR Stefan Grauf-Sixt, und Hr. GR. Mag. Peter Wedenig Weihnachts- und Glückwünsche für das Neue Jahr 2018 überbracht.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20.20 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....  
GR. Wolfgang Miglar - FPÖ

.....  
GR. Ing. Franz Jamnig - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....  
Bgm. Valentin Blaschitz

Die Schriftführerin:

.....  
Ursula Krapesch

